

# Ist Mittelalter-Spektakel zu teuer?

Veranstalter Karl Göbel weist Kritik von sich

Das Mittelalter-Spektakel im Stauferpark war ein voller Erfolg. Einzig die Preise sorgten bei manchem für Unmut. Stephanie Ahr hat bei Veranstalter Karl Göbel nachgefragt.

*Herr Göbel, können Sie die Kritik an den Preisen nachvollziehen?*

KARL GÖBEL: Nein. Denn eigentlich sind gerade die Eintrittspreise familienfreundlich. Mit dem Familienticket konnten zwei Erwachsene mit ihren Kindern für 25 Euro in die Zeltstadt. Außerdem war der Eintritt am Freitag und am Samstag für Kinder bis 14 Jahren umsonst. Alle Preise sind durchkalkuliert, denn es fallen auch immense Aufwendungen an.

*Welche Aufwendungen meinen Sie?*

GÖBEL: Zum Beispiel Strom, aber auch 400 Tonnen Holzhackschnitzel. Einen riesigen Kostenfaktor stellt die Gage der Künstler und Gaukler dar. Allein das Ritterturnier mit 30 Personen und den Pferden ist sehr aufwändig. Ebenso entsteht durch die darstellenden Händler wie die Korbmacher, Bootsbauer, Seiler oder die Schmiede ein großer finanzieller Aufwand. Zudem haben wir die rund 600 Teilnehmer jeden Tag mit Frühstück versorgt.

*Werden die vielen „Gewändeten“ auch bezahlt?*

GÖBEL: Direkt bezahlt werden sie nicht. Aber sie kommen zum Teil von weit her. Als Dankeschön erhal-

wesentlich zum mittelalterlichen Flair bei.

*Welche anderen Kosten fallen an?*

GÖBEL: Die komplette Werbung kostet natürlich einiges. Wir haben bundesweit in Fachzeitschriften geworben, dazu noch im Radio, in der Printmedien und mit Plakatierung.



Karl Göbel:  
„Für das was geboten wird, sind die Preise moderat.“

*Hat das Wirkung gezeigt?*

GÖBEL: Die Abrechnung ist noch nicht fertig, aber meine Erwartungen haben sich erfüllt. Viele Tausende sind gekommen. Viele, die letztes Jahr da waren, haben uns wieder besucht. Dazu kamen viele Besucher aus einem Umkreis von 150 Kilometer.

*Wie beurteilen Sie das Preis-Leistungs-Verhältnis?*

GÖBEL: Für das, was geboten wird, sind die Preise moderat. Außerdem sind im Eintritt alle Veranstaltungen inbegriffen. In Horb oder Kaltenberg muss man zum Beispiel für das Ritterturnier extra zahlen. Je-